Stadtparlament

Beschlussprotokoll

30. Sitzung der Legislatur 2023-2027

Dienstag, 17. November 2026, 19.00 Uhr, Seeparksaal

Vorsitz:	**Jakob Auer, SP/Grüne**
Anwesend Stadtparlament:	27 Mitglieder
Entschuldigt:	José Franco, SP/Grüne Judith Huber, Die Mitte/EVP Samra Ibric, FDP/XMV
Anwesend Stadtrat:	René Walther, FDP Daniel Bachofen, SP Dieter Feuerle, Grüne Reto Neuber, Die Mitte Luzi Schmid, Die Mitte
Protokoll:	Flavio Schambron, Parlamentssekretär / Stv. Stadtschreiber

---

Traktandenliste

Ordnungsantrag
Fabio Telatin, SP/Grüne, beantragt folgende Änderung zur Traktandenliste:

Das Traktandum 6: Postulat, "Behindertengerechte Stadt Arbon" von José Franco, SP/Grüne, ist infolge Abwesenheit von José Franco zu streichen und auf die Dezembersitzung zu verschieben.

Der Ordnungsantrag von Fabio Telatin wird mit einstimmig angenommen.

1. **Mitteilungen**

Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro

Das Protokoll der 29. Parlamentssitzung dieser Legislatur ist genehmigt und online einsehbar.

Die Einfache Anfrage:

– "Testkäufe Alkohol und Tabakprodukte (inkl. E-Zigaretten)" von Jakob Auer, SP/Grüne

wurde mit dem Versand zur Sitzung beantwortet.

2. Feuerwehr Arbon, Projekt Neubau Feuerwehrzentrum, Freigabe für das Generalplanerwahlverfahren und VorprojektPLUS in Höhe von CHF 950'000.00, gekoppelt an den Standort Schöntalstrasse / Hilteren (Mitte-Süd)
Wahl 7er-Kommission

Zur Vorbereitung dieses Geschäftes schlägt das Parlamentsbüro die Bildung einer 7er-Kommission vor.

Zur Wahl werden vorgeschlagen:

- Konrad Brühwiler, SVP
- Manuel Bühler, FDP/XMV
- José Franco, SP/Grüne
- Teoman Kengir, SP/Grüne
- Markus Kühne, Die Mitte/EVP
- Christoph Seitler, FDP/XMV
- Esther Straub, Die Mitte/EVP

Die Mitglieder werden in globo mit 26 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

Für das Präsidium wurden José Franco, SP/Grüne, und Esther Straub, Die Mitte/EVP, vorgeschlagen. Esther Straub, Die Mitte/EVP, wurde für die Stimmenzählung dieser Wahl stillschweigend durch Mischa Vonlanthen, Die Mitte/EVP, ersetzt.

1. Wahlgang:

Wahlberechtigte	27
Verteilte Wahlzettel	27
Eingegangene Wahlzettel	27
Leere Wahlzettel	1
Absolutes Mehr	14

Es erhielten Stimmen

José Franco	7
Esther Straub	18
Vereinzelte	1

Esther Straub wurde im 1. Wahlgang mit 18 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 14 Stimmen als Kommissionspräsidentin gewählt.

3. Wahlen, Ersatzwahl; Mitglied Finanz- und Geschäftsprüfungskommission, Restlegislatur 2023-2027
Rücktritt: José Franco, SP/Grüne

Aufgrund des Rücktritts von José Franco, SP/Grüne, aus der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission, gilt es, eine Nachfolge zu wählen.

Zur Wahl wird vorgeschlagen: Elia Eccher, SP/Grüne

Elia Eccher, SP/Grüne, wird mit 25 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt**.**

4. Totalrevision Gemeindeordnung Stadt Arbon Redaktionslesung und Schlussabstimmung

Die Gemeindeordnung der Stadt Arbon wurde an der Parlamentssitzung vom 25. August 2026 in der 2. Lesung beraten.

Die Redaktionskommission hat das Reglement geprüft und empfiehlt, mit Kommissionsbericht vom 30. Oktober 2026, der Gemeindeordnung der Stadt Arbon, unter Einbezug ihres Vorschlags zu redaktionellen Änderungen, zuzustimmen. Diese werden mittels Synopse, welche dem Kommissionsbericht beiliegt, aufgeführt.

Die Redaktionskommission beantragt folgende Änderung zu Art. 1:

Die Stadt Arbon ist gemäss Verfassung und Gesetzgebung des Kantons Thurgau eine Politische Gemeinde, bestehend aus den Ortsteilen Arbon, Frasnacht und Stachen.

Der Antrag der Redaktionskommission wird mit 14 Ja-Stimmen zu 11 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Peter Künzi, FPD/XMV, beantragt folgende Unterabänderung zu Art. 38 Abs. 2:

[2] Der Stadtrat hält seine Sitzungen nach Bedarf und auf Einladung des Stadtpräsidiums ab.

Der Antrag von Peter Künzi wird einstimmig angenommen.

Christine Schuhwerk, FPD/XMV, beantragt folgende Änderung zu Art. 56 Abs. 1 Ziff. 3:

3. Augenscheine vornehmen

Der Antrag von Christine Schuhwerk wird einstimmig angenommen.

Die übrigen Änderungen der Redaktionskommission werden stillschweigend angenommen.

Das Stadtparlament stimmt in der Schlussabstimmung der Gemeindeordnung der Stadt Arbon mit 24 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung zu und gibt das Geschäft mit Empfehlung zur Annahme für die Volksabstimmung frei.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Stadt Arbon stimmen voraussichtlich am Sonntag, 28. Februar 2027, über die Totalrevision der Gemeindeordnung ab.

5. Feuerwehr Arbon: Zusammenschluss der Feuerwehren Arbon und Roggwil zu einem Zweckverband Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung

Mit der Botschaft vom 6. Juli 2026 beantragt der Stadtrat, der Gründung des Zweckverbandes der Feuerwehr Region Arbon und den dazugehörigen Statuten zuzustimmen

Mit Kommissionsbericht vom 25. Oktober 2026 empfiehlt die vorberatende Kommission einstimmig, dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung

Riquet Heller beantragt folgende Änderung zum Verteilschlüssel in den Statuten als Empfehlung zuhanden des Zweckverbands:

Aktuell:
Aufschlüsselung pro Einwohner: 82:18
(Arbon 16'300 Einwohner, Roggwil 3'500 Einwohner)

Neu:
Aufschlüsselung Einwohnerzahl x Steuerkraft pro Einwohner: 79:21
(Arbon CHF 361'860'000.00 : Roggwil CHF 96'950'000.00)

Steuerkraft Arbon CHF 2'220.00 pro Einwohner
(CHF 2'220.00 x 16'300 Einwohner = CHF 361'860'000.00)

Steuerkraft Roggwil CHF 2'770.00 pro Einwohner
(CHF 2'770.00 x 3'500 Einwohner = 96'950’000.00)

Der Antrag zur Empfehlung von Riquet Heller wird mit 15 Ja-Stimmen zu 4 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen angenommen.

Markus Kühne, Die Mitte/EVP, beantragt folgende Änderung der Statuten als Empfehlung zuhanden des Zweckverbands:

Bei nur zwei Gemeinden und paritätischer Verteilung der Delegierten ist das Präsidium bei der grösseren Gemeinde.

Der Antrag zur Empfehlung von Markus Kühne wird mit 20 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.

Ordnungsantrag
Kurt Boos, SVP, stellt einen Ordnungsantrag auf Abbruch der Beratung.

Der Ordnungsantrag von Kurt Boos wird einstimmig angenommen.

Schlussabstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen**.**

Das Behördenreferendum wurde nicht ergriffen. Gemäss Art. 35 der Gemeindeordnung untersteht dieser Beschluss dem fakultativen Referendum.

Fakultatives Referendum:
Gegen diesen Beschluss können gemäss Art. 35 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon 300 Stimmberechtigte das fakultative Referendum ergreifen. Die Unterschriftenbogen sind der Stadtkanzlei innert 30 Tagen ab Publikation des Beschlusses einzureichen. Die Frist beginnt mit Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan "Felix" am Freitag, 20. November 2026 und endet am Montag, 21. Dezember 2026.

6. Fragerunde

Es sind fünf schriftliche Fragen eingegangen:

- Beschwerde Capuano, Reto Gmür, BFA
- Fahrplan 941 - Weglassen von Haltestellen ab 20 Uhr, Ulrich Nägeli, SVP
- Hochrechnung Jahresrechnung 2026, Konrad Brühwiler, SVP
- Elektrofähre: Was wird aus den zugesagten TKB-Beiträgen?, Markus Kühne, Die Mitte/EVP
- Bahnhof Arbon, Jakob Auer, SP/Grüne

Die Fragen wurden an der Sitzung beantwortet.

7. Informationen aus dem Stadtrat

Stadtpräsident René Walther informierte, dass die Aufgaben-, Leistungs- und Finanzüberprüfung (ALF) der Stadt Arbon voranschreitet. In den letzten Wochen wurde ein externes Büro zur Unterstützung beauftragt und eine entsprechende Methodik zu Überprüfung definiert. Die ca. 4'000 Konten der Stadtverwaltung wurden überprüft und bewertet. Ziel ist es, eine Auslegungsordnung über mögliche Handlungsfelder, ein Massnahmeninventar und Quick Wins zu realisieren. Dabei sollen möglichst realistische und konkrete Ansätze erarbeitet werden.

Weiter informierte er über die aktuelle Schifffahrtsverbindung zu Langenargen. Entgegen dem öffentlichen Verkehr ist die Schifffahrt eine nicht gesetzlich vorgeschriebene Leistung. Der Kanton zieht sich vermehrt aus der Finanzierung zurück und die privatrechtlichen Unternehmungen sind auf sich allein gestellt. Zudem ist die Schifffahrt zunehmend mit hohen Dieselpreisen und einem tiefen Wasserstand konfrontiert. Die Schweizerische Bodensee-Schifffahrt AG informierte die Stadt Arbon, dass das Pilotprojekt mit Langenargen infolge der hohen Kosten und Reduzierung des Streckenangebots eingestellt werden wird. Der Stadtrat hat sich intensiv um eine mögliche Anschlusslösung bemüht. Es konnte ausgehandelt werden, dass die Verbindung im Jahr 2027 mittels Zusatzkredit von CHF 19'000.00 und einem kleineren Schiff für die Tage Dienstag, Mittwoch und Samstag sichergestellt wird. Die Gespräche werden im kommenden Jahr fortgeführt.

Parlamentarische Vorstösse

Es ist folgender parlamentarische Vorstoss eingegangen:

- Einfache Anfrage, "Rechtsextremer Vandalismus an Kandelabern und Bauabschrankungen" von Chiara Eugster und Michael Zwahlen, beide SP/Grüne

Der Vorstoss wird dem Stadtrat zur Beantwortung überwiesen.

Ende der Sitzung: 21.41 Uhr.

Arbon, 20. November 2026 / scb